

## **„Aktionstag Cartoonlobby meets Kreuzberg“ 13.10.2012, 11:00 – 18:00 Uhr**

eine Veranstaltung i.R. der Jahresausstellung der Cartoonlobby „Rette sich wer kann“,  
29.9. – 18.10.2012, präsentiert von The Browse Cartoon, Caricature and Comic Festival  
**The Browse Gallery, Marheineke Markthalle, Marheinekeplatz 15, 10961 Berlin**

Ab 11:00 Uhr Info- und Verkaufsstand mit Büchern, Postkarten und anderen Produkten

Diverse Zeichner der Ausstellung und Cartoonlobby-Geschäftsführer Andreas Nicolai sind auf der Galerie vor Ort, offen für Gespräche und Begegnungen mit Cartoon-Fans und anderen Interessierten, signieren Bücher und Bilder, sprechen über ihre Arbeit und geben jungen Künstler/innen Tipps und Feedback auf Nachfrage.

Außerdem sind ein filmisches Kurzportrait und Animationen von Stuttmann und zwei preisgekrönte Animationsfilme von Schwarwel zu sehen: "Schweinevogel – Es lebe der Fortschritt Herr-Direktor-Schnitt!" und "Herr Alptraum und die Segnungen des Fortschritts".

-----  
14:00 – 15:30 Uhr Talkrunde zum Auftakt des „Marktplatz des Wissens“

### **„Cartoonist, Karikaturist, Comic-Zeichner – Berufsbilder mit Zukunft? Die Zeichnende Zunft bekennt Farbe“**

**Mit:** Klaus Stuttmann, Rainer Ehrt, Harald Kretzschmar, Schwarwel, Andreas Nicolai

**Moderation:** Maria Kiczka-Halit, Projekt EUTOKIA, LOK.a.Motion GmbH

In der Auftaktveranstaltung des „Marktplatz des Wissens“ geht es um Arbeitsbedingungen, Kompetenzanforderungen und andere Herausforderungen der Zeichenprofis.

Auf die neue Stuttmann-Karikatur freuen sich tagtäglich tausende Leser des Tagesspiegels bei der morgendlichen Frühstücksektüre und die Leute im Kiez sind stolz einen wie Stuttmann in ihrer Mitte zu haben.

Was es aber bedeutet, jeden Tag seine pointierten Zeichnungen zum politischen Tagesgeschehen in Deutschland zu liefern, kann sich kaum jemand vorstellen: Kreativität und politischen Scharfsinn unter Hochdruck liefern, jeden Tag bis 16 Uhr: Hart verdientes Brot und auch eine privilegierte Position.

Nur noch wenige Zeitungen und Magazine leisten sich einen „eigenen“ Karikaturisten, Auftragsarbeiten für Cartoonisten verschiedener Couleur sind rar gesät, davon können auch die Zeichner Reiner Ehrt und Harald Kretzschmar berichten. Andere Publikationswege, Medienformate und Einnahmequellen müssen erschlossen werden – Bücher, Postkarten, Ausstellungen und zunehmend auch bewegte Bilder – Animation. Das macht heute Stuttmann im ZDF-Magazin Politix und der Leipziger Künstler Schwarwel mit seinem Comic „Schweinevogel“.

Bei der Verbreitung und dem Verkauf von Cartoons sind neben Verlagen (wie z.B. dem Schaltzeitverlag auch Netzwerke und das Internet von wachsender Bedeutung. Andreas Nicolai Geschäftsführer der Cartoonisten-Vereinigung Cartoonlobby erzählt, wie und warum.

## Kurzinfo zu den Teilnehmern der Talkrunde:

**Klaus Stuttmann** freiberuflicher Karikaturist, vorwiegend im tagespolitischen Bereich  
Regelmäßige Veröffentlichungen im "Tagesspiegel", in der "Leipziger Volkszeitung", in der "TAZ" und in der "Badischen Zeitung", im "Freitag" und im "Eulenspiegel", unregelmäßig in diversen anderen Tageszeitungen.  
Auszeichnungen u.a.: Mehrfach 1. Preis "Karikatur" bei der "Rückblende", zuletzt 2012 und 2008, Premio Satira Politica - Forte dei Marmi / Italien, 2010, Publikumspreis beim "Deutschen Karikaturenpreis" 2007, lebt und arbeitet seit Jahrzehnten im Bergmann-Kiez und stellte mehrfach in der Browse Gallery aus

**Harald Kretzschmar**, Karikaturist, Porträtkarikaturist, Autor, Schriftsteller und Kenner der Karikatur  
ab 1956 regelmäßiger Mitarbeiter des „Eulenspiegel“ mit Porträtkarikaturen und zeitkritischen Zeichnungen, zahlreiche Buchveröffentlichungen und Ausstellungen. Tagesaktuelle Karikaturen und Beiträge für den Feuilleton zur vor allem die Zeitung "NEUES DEUTSCHLAND", arbeitet und lebt in Kleinmachnow bei Berlin

**Rainer Ehart**, Cartoonist, Grafiker und Maler  
regelmäßig tätig für die Satirezeitschrift "Eulenspiegel", Eigene Edition mit Künstlerbüchern, eigene Text, Cartoonbände- und Illustrationen u.a. zur Preußischen Geschichte, Radierungen, Skulpturen. Bücher u.a. auch beim Schallzeit Verlag, 1993 Gründung "Edition Ehart" für originalgrafische Bücher, diverse internationale Preise, arbeitet und lebt in Kleinmachnow bei Berlin, frühere Ausstellungen in der Browse Gallery i.R. des Browse Cartoon, Caricature and Comic Festivals 2011

**SCHWARWEL** Leipziger Allround-Künstler  
Karikaturist, Illustrator, Trickfilmer, Comicstar, Grafiker, Animator, Regisseur, Produzent, Preisträger, Moderator, Zeichenkursleiter, Art Director des Studios Glücklicher Montag, Schöpfer von Schweinevogel sowie Autor und Zeichner des Graphic Novel-Zyklus „SEELNFRESSER“.

**Andreas Nicolai** Geschäftsführer der Cartoonlobby  
Leiter der Agentur "CARTOONCOMMERZ NI&CO" und der "Sammlung\_Museum für Humor und Satire", Redakteur des InternetPortals [www.cartoon-journal.de](http://www.cartoon-journal.de), Kurator und Herausgeber u.a. auch beim Schallzeit Verlag.

## Kurzinfo zu den gezeigten Filmen

- Animationsfilme von Klaus Stuttmann, filmisches Kurzportrait über Stuttmann von Jens Jeske
- Animationsfilme von Scharwel - für Liebhaber düsterer Zeichentricks und schwarzen Humors!

**1. "Schweinevogel – Es lebe der Fortschritt Herr-Direktor-Schnitt!"** (2D-Zeichentrickfilm, 2009, 27 min)  
Die Animationsversion des aberwitzigen Comics "Schweinevogel – Es lebe der Fortschritt!" enthält u.a. den "Sag Gna"-Song mit der Musik von Die Prinzen-Sänger Sebastian Krumbiegel, Szenen aus dem "Fortschritt"-tv"-Studio mit Moderatorin Freddy und Kultautor Christian von Aster als Taubstummensübersetzer. Weitere Gastrollen wie Detlev Buck als Herr Mauli und die Radio-Stimme Stephan Michme als Wurm Hitlericki runden das Vergnügen an diesem vollanimierten Zeichentrick-Spaß ab! Produziert von Glücklicher Montag 2012

**2. "Herr Alptraum und die Segnungen des Fortschritts"** (2D-Zeichentrickfilm, 2011, 10 min)  
Schwarwel und Glücklicher Montag präsentieren ihren neuesten Trickfilm mit der Stimme von Herr Alptraum-Autor Christian von Aster und den Sounds von Maik Hartung (Love Is Colder Than Death).  
Jurypreis auf dem 9. Kurzsüchtig Leipzig Festival 2012 In dem neuen Kurzfilm des Regisseurs Schwarwel (Regie, Drehbuch, Storyboard, Art Direction & Animation) erzählt uns der geübte Vorleser und passionierte Schauspieler Christian von Aster (Autor und Sprecher) die merkwürdige Liebesgeschichte zwischen Herrn Alptraum und der schlaflosen Insomnia, die auf dem gleichnamigen Buch von Christian von Aster mit Illustrationen von Schwarwel beruht.